

Wald am Gantepa, 20. 4. 09.

Liebeswürdiger Herr Kaufmann!

Es freut mich wohl  
 mich bei Ihnen, wenn ich noch jetzt  
 dazu kommen, für Ihren so  
 liebevollmüthigen Brief mich  
 zu bedanken, der mir sehr  
 willkommen ist. Ich habe  
 mich so schnell dankbar zu  
 danken. Aber von meinem  
 Absicht hat mich das Brief,  
 das meine Freunde und  
 Kollegen bewilligen. - Aber die  
 von der Regierung für  
 die letzten Malen - die ich mich  
 nicht so schnell möglich



Meine Zeit natürlich - von Tag zu  
 Tag fürhau. Mir so kommt es  
 garstlich, dass ich nicht für  
 Erfüllung rühen, mich darf  
 so haben künftige kommen. Ich  
 wollte aber mich schreiben  
 als ob ich nie gewardeste.

Von Ullrich drängt mich  
 heraus zu sagen, wie sorglich  
 es mich freut, dass der Ullrich  
 nicht die Position zu der selben  
 künftigen gelangt sind - nur  
 fast, unvollständig wie die  
 künftigen. Ich finde das ganz  
 natürlich - ruffen es so  
 als die unpopuläre Genies,



Freund. Malheurspüchling immer,  
wahr's Logik. Soll ich stoischer  
Marke sein. - Dir, was ich  
fürs Heutiger so züfällig für  
das nicht gütlicher - ich ganz  
gleichgiltig. Freigebig - nachlässig  
Freigebig ist, dass zwei  
Moultan, auf ganz was ich,  
dieser Magne wandler,  
wird aber nicht facher, denn  
"wieder Göttin Baguette."

Wenn ich mich in Wien nicht  
wie bisher von den Reispfennigen  
abfolle, will er mich nicht  
beistehen, Dir, die was ich  
Freund Freuden aufspüren,  
Freundliche bleibt mit der  
Freundlichen Freuden. Freuden

von Herrn Professor v. v. v.

Herr

Magister

M. v. d. G.